

Datenschutzhinweis für HCPs – EWR

Datum: 1. Januar 2024

Einführung

Biogen GmbH (im Folgenden „**Biogen**“) arbeitet auf unterschiedliche Weise mit Angehörigen der Fachkreise oder Healthcare Professionals („**HCPs**“) zusammen. Biogen erhebt für unterschiedliche Zwecke „**personenbezogene Daten**“ (Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen) über HCPs direkt von den HCPs selbst, von Dritten (wie Patienten, Betreuern oder anderen HCPs) sowie von öffentlich verfügbaren Quellen. Die folgenden Absätze legen dar, wann wir personenbezogene Daten von HCPs verarbeiten: (i) die Zwecke der Verarbeitung; (ii) welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden; (iii) wie wir die personenbezogenen Daten erhalten; (iv) die Rechtsgrundlage, auf der wir die personenbezogenen Daten verarbeiten, und (v) der vorgesehene Aufbewahrungszeitraum, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden bzw. die zur Bestimmung dieses Zeitraums eingesetzten Kriterien. Wir erklären auch die Rechte von HCPs in Bezug auf diese Erhebung und Verwendung.

Von uns erhobene personenbezogene Daten und ihre Verwendung

(a) Zuwendungen

Zwecke der Verarbeitung: Als Mitglied der European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations (EFPIA) befolgt Biogen die von der EFPIA verabschiedeten Kodizes, einschließlich den am 24. Juni 2013 verabschiedeten EFPIA-Kodex zur Offenlegung von Zuwendungen (Code on Disclosure of Transfers of Value from Pharmaceutical Companies to Healthcare Professionals and Healthcare Organisations). Entsprechend werden Informationen über Zuwendungen an HCPs ab dem 1. Januar 2015 von Biogen erhoben, aufgezeichnet, veröffentlicht und weitergegeben. Insbesondere ist Biogen verpflichtet, die genauen Beträge direkter und indirekter Zahlungen, ob in bar, als Sachleistungen oder anderweitig, zu dokumentieren, die zugunsten eines HCPs bzw. an einen HCP getätigt wurden, einschließlich der jeweiligen Arten nicht monetärer Leistungen, die der HCP von Biogen (direkt oder indirekt) erhalten hat, z. B. von einem von Biogen beauftragten Dritten erbrachte Dienstleistungen, sowie auch die relevante Berichtsperiode der Zuwendung und den Zweck der Zuwendung.

Die Berichtsperiode ist das relevante Kalenderjahr. Offenlegungen sind einmal pro Jahr vorzunehmen, generell bis spätestens 30. Juni für das vorangehende Kalenderjahr. Offengelegte Informationen haben für einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren nach der ersten Offenlegung solcher Informationen öffentlich zugänglich zu bleiben. Biogen hat den HCPs im Vorfeld über die Veröffentlichung ihrer Daten zu benachrichtigen und den HCPs genau zu unterrichten, welche Informationen offengelegt werden. Geldwerte Leistungen im Zusammenhang mit Forschung und Entwicklung, werden anonym (in aggregierter Form) veröffentlicht, ohne den Namen des HCPs zu nennen.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Name;
- Kontaktdaten (Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer);
- berufliche Informationen (zum Beispiel Praxis/Fachbereich und Identifikationsnummer des HCPs) und
- Einzelheiten zur Zuwendung (zum Beispiel Zuwendung in Verbindung mit Fortbildungsveranstaltungen, einschließlich Registrierungsgebühren, Reise- und Unterkunftskosten, Gebühren für Dienstleistungen, einschließlich Referenten- und Beratungsleistungen, geldwerte Leistungen in Zusammenhang mit Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, einschließlich nicht-klinischer Studien, klinischer Prüfungen und Beobachtungsstudien sowie Geldwerte Leistungen für die Übertragung geistiger Eigentumsrechte im Zusammenhang mit Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten).

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Direkt von dem HCP bei Abschluss eines Vertrags und während unserer Vertragsbeziehung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: (i) erforderlich für die Erfüllung des Vertrags mit dem HCP und (ii) zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen von Biogen in Bezug auf die ordnungsgemäße Buchführung. Wenn ein HCP die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellt, können wir möglicherweise keinen Vertrag mit dem HCP abschließen.

Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung: Der HCP hat Biogen die Einwilligung zur Veröffentlichung erteilt.

Aufbewahrungszeitraum: Nicht länger als für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, erforderlich und in Übereinstimmung mit gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen. Der Zeitraum beträgt in der Regel 5–10 Jahre, aber im Zusammenhang mit der klinischen Entwicklung beträgt der maximale Zeitraum 25 Jahre ab dem Ende des Lebenszyklus des betreffenden Biogen-Produkts.

(b) Produktbeschwerden und unerwünschte Ereignisse

Zwecke der Verarbeitung: Gemäß Gesetzen zur Arzneimittelüberwachung müssen wir Produktbeschwerden und andere Sicherheitsinformationen erheben, damit wir die Sicherheit aller Produkte, die wir vermarkten oder klinisch entwickeln, überwachen können. Diese Pflichten umfassen die detaillierte Aufzeichnung jedes unerwünschten, unbeabsichtigten oder schädlichen Ereignisses in Verbindung mit der Anwendung eines Arzneimittels von Biogen („**unerwünschtes Ereignis**“), das uns gemeldet wird. So kann das unerwünschte Ereignis analysiert und mit anderen dokumentierten unerwünschten Ereignissen oder Beschwerden über dieses Produkt zusammengestellt werden. Damit wir diesen Pflichten nachkommen und die Sicherheit unserer Produkte gewährleisten können, erheben wir personenbezogene Daten über HCPs und können personenbezogene Daten von HCPs für folgende Zwecke verwenden:

- Untersuchung des unerwünschten Ereignisses oder der Produktbeschwerde;
- Kontaktaufnahme mit dem HCP, um weitere Informationen zu dem gemeldeten unerwünschten Ereignis oder der gemeldeten Produktbeschwerde zu erhalten;
- Zusammenstellung der Informationen über das unerwünschte Ereignis oder die Produktbeschwerde mit Informationen über andere unerwünschte Ereignisse oder Produktbeschwerden, die wir erhalten haben, um die Sicherheit einer Charge, eines Produkts von Biogen oder eines Wirkstoffes ganzheitlich zu analysieren und
- Bereitstellung verpflichtender Berichte an nationale oder Aufsichtsbehörden, damit diese die Sicherheit einer Charge, eines Produkts von Biogen, eines allgemeinen Inhaltsstoffes oder eines Wirkstoffes ganzheitlich zusammen mit Berichten von anderen Quellen analysieren können.

Informationen, die im Rahmen der Meldung eines unerwünschten Ereignisses bereitgestellt werden, werden innerhalb von Biogen weltweit über die globale Sicherheitsdatenbank von Biogen weitergegeben. Diese Datenbank wird von Biogen, Inc. in den USA gehostet. Biogen ist ferner verpflichtet, Daten zu unerwünschten Ereignissen an nationale Aufsichtsbehörden für ihre Datenbanken sowie an die EudraVigilance-Datenbank der europäischen Arzneimittelagentur zu übermitteln.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Name;
- Beziehung zu der Person, auf die sich die Meldung bezieht;
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer) und
- Beruf/Fachgebiet (diese Informationen können die Fragen bestimmen, die einem HCP über ein unerwünschtes Ereignis gestellt werden, in Abhängigkeit von ihrem angenommenen medizinischen Wissensstand).

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Wir erheben diese Informationen direkt von dem HCP, wenn sie uns Informationen in Verbindung mit einem unerwünschten Ereignis bereitstellt, von dem ein Patient betroffen war. Wir können diese Informationen auch von einem Patienten oder einem anderen Dritten erheben, der ein unerwünschtes Ereignis meldet, von dem der Patient betroffen war (zum Beispiel Betreuer oder andere HCPs).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Rechtliche Verpflichtung von Biogen nach den Gesetzen zur Arzneimittelüberwachung, gemäß denen wir sicherstellen müssen, dass unerwünschte Ereignisse verfolgt und nachbearbeitet werden können.

Aufbewahrungszeitraum: Für Meldungen unerwünschter Ereignisse: für einen Zeitraum von mindestens 50 Jahren nach dem Datum des Ablaufs der Marktzulassung des Produkts. Für Produktbeschwerden und Untersuchungen: mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Untersuchung.

(c) Kundenbeziehungsmanagement

Zwecke der Verarbeitung: Biogen erhebt und verwendet personenbezogene Daten von einem HCP zum Kundenbeziehungsmanagement mit einem HCP (zum Beispiel zur Organisation von Besuchsterminen) sowie zur Erstellung eines Profils über den HCP, um dessen Fachbereiche und Interessengebiete besser zu verstehen.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Name;
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer);
- durch Feedback oder Zufriedenheitsumfragen erhaltene Meinungen zu Biogen und unseren Produkten/therapeutischen Bereichen und
- akademische und berufliche Informationen (zum Beispiel beruflicher Werdegang, akademischer Hintergrund, Fachbereich und Spezialisierung, Veröffentlichungen und öffentliche Vorträge, Interesse an Produkten von Biogen und Behandlungsgewohnheiten etc.).

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Biogen erhebt die meisten dieser Informationen durch Außendienstgespräche und Feedbackumfragen direkt von dem HCP. Wir können jedoch auch Informationen von öffentlich verfügbaren Quellen (einschließlich Internet und sozialen Medien) sowie von Datenbanken der Branche erheben, die Angaben zu HCPs enthalten (zum Beispiel um sicherzustellen, dass die Unterlagen, die Biogen über den HCP führt, auf dem aktuellen Stand und korrekt sind oder um unvollständige Informationen zu ergänzen).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Biogen hat ein berechtigtes Interesse an der Erhebung dieser personenbezogenen Daten von dem HCP, um die geschäftliche Beziehung von Biogen mit diesem zu pflegen und zu stärken.

Aufbewahrungszeitraum: Nicht länger als für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, erforderlich, jedoch für einen Zeitraum von maximal 3 Jahren nach dem Datum der letzten Interaktion mit dem HCP.

(d) Wichtige medizinische Experten

Zwecke der Verarbeitung: Biogen erhebt und verwendet personenbezogene Daten über HCPs, die als wichtige medizinische Experten (Key Medical Experts bzw. „KMEs“) in ihrem Fachbereich gelten. Biogen beauftragt KMEs für verschiedene Zwecke (z. B. zur Teilnahme an Marktforschung, für Präsentationen oder Vorträge vor internem oder externem Publikum, zur Teilnahme an Beratungsgremien oder anderen

Meetings oder Veranstaltungen, einschließlich Kongressen usw.) und benötigt Informationen, um ein Profil über den KME zu erstellen.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Name;
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer) und
- akademische und berufliche Informationen (zum Beispiel beruflicher Werdegang, akademischer Hintergrund, Fachbereich und Spezialisierung, Veröffentlichungen und öffentliche Vorträge, Interesse an Produkten von Biogen und Behandlungsgewohnheiten etc.).

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Biogen erhebt den Großteil dieser Informationen von öffentlich verfügbaren Quellen (einschließlich Datenbanken von HCPs, Internet und sozialen Medien), jedoch auch von direkten Interaktionen mit dem KME.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Es liegt im berechtigten Interesse von Biogen, diese personenbezogenen Daten vom KME zu erheben, um seine Fachgebiete, Interessengebiete und Meinungen besser zu verstehen, um Einblicke und Ansichten über Biogen, den Life Sciences-Sektor und die Grundstimmung in der Gesundheitsbranche zu verschiedenen damit zusammenhängenden Fragen und Themen zu erfassen, und um festzustellen, ob der KME potenziell für eine Zusammenarbeit in Frage kommen könnte.

Aufbewahrungszeitraum: Nicht länger als 10 Jahre ab dem Datum der Erhebung der Daten.

(e) Management von Geschäftsbeziehungen

Zwecke der Verarbeitung: Biogen erhebt und verwendet personenbezogene Daten von HCPs um die Geschäftsbeziehung zu verwalten, um zu bestimmen, ob es eine geschäftliche Beziehung mit einem HCP abschließen oder erneuern sollte (zum Beispiel zur Durchführung von Studien, Umfragen oder Marktforschung, für Präsentationen oder Vorträge vor internem oder externem Publikum, zur Teilnahme an Beratungsgremien oder anderen Meetings oder Veranstaltungen, einschließlich Kongressen). Wir benötigen diese Informationen für folgende Zwecke:

- Auswertung des beruflichen Werdegangs eines HCPs für die Durchführung unserer Due-Diligence-Prüfung als verantwortungsvolles Unternehmen (einschließlich der Einhaltung von Gesetzen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption);
- Bestimmung der Vergütungshöhe eines HCPs auf Grundlage ihrer beruflichen Qualifikationen;
- Organisation von Reise und Unterkunft im Namen eines HCPs und
- Abschluss oder Verlängerung eines Vertrags mit dem HCP.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Name;
- Hotelprämiencode oder Vielfliegernummer;
- Reisepassangaben (zum Beispiel Reisepassnummer und Gültigkeitsdaten);
- Geschlecht;
- Geburtsdatum;
- Notfall-Kontaktangaben (zum Beispiel Name und Telefonnummer des nächsten Angehörigen);
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer) und
- akademische und berufliche Informationen (zum Beispiel beruflicher Werdegang, akademischer Hintergrund, Fachbereich und Spezialisierung).

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Biogen erhebt die meisten dieser Informationen direkt von dem HCP, wenn dieser uns seinen Lebenslauf bereitstellt. Wir erheben auch aus öffentlich verfügbaren Quellen Informationen über HCPs, um die Einhaltung von Gesetzen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption zu prüfen. Diese Informationen werden nur verarbeitet, wenn dies für die ordnungsgemäße Hintergrundprüfung eines HCPs und für die Erfüllung unserer Verpflichtung, nur mit legitimen Geschäftspartnern und nach ethischen Richtlinien Geschäfte zu tätigen, erforderlich ist.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: (i) notwendig für die Erfüllung des Vertrags mit dem HCP und (ii) die Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen von Biogen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption (z. B. zur Bestimmung des objektiven Marktwerts der Vergütung). Wenn ein HCP die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellt, können wir möglicherweise keinen Vertrag mit dem HCP abschließen.

Aufbewahrungszeitraum: Solange dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen und besten Praktiken für ein verantwortungsvolles Unternehmen im Umgang mit externen Stakeholdern erforderlich ist, jedoch nicht länger als für einen Zeitraum von 10 Jahren ab dem Datum der Erhebung.

(f) **Marktforschung im Gesundheitswesen durch Marktforschungsanbieter**

Zwecke der Verarbeitung: Biogen erhebt und verwendet personenbezogene Daten über HCPs, wenn sie zu Marktforschungsstudien oder -umfragen eingeladen werden, die von einem unabhängigen Marktforschungsanbieter durchgeführt werden, und an diesen teilnehmen. Dieser Marktforschungsanbieter ist normalerweise ein Verantwortlicher gemäß Datenschutzgesetz und muss HCPs, die an seiner Marktforschung bzw. seinen Umfragen teilnehmen, einen Datenschutzhinweis bereitstellen, in dem das Marktforschungsprojekt und verbundene Datenschutzrechte erläutert werden.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden: Wenn Biogen nach Datenschutzrecht ebenfalls als Verantwortlicher gilt, erhalten wir selbst normalerweise keine personenbezogenen Daten eines HCPs, die an Marktforschungsprojekten oder Umfragen teilnimmt, sondern können dem Marktforschungsanbieter die folgenden Daten von HCPs zur Verfügung stellen, die wir für die Teilnahme an dem Marktforschungsprojekt empfehlen (jedoch entscheidet letztendlich der Marktforschungsanbieter, wer in die Liste der Teilnehmer aufgenommen wird):

- Name und
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Das berechtigte Interesse von Biogen an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch den Marktforschungsanbieter, um Daten über unser Unternehmen und die Branche, in der wir arbeiten, zu erfassen, um unser Verständnis der Branche und der Art, wie wir arbeiten, zu verbessern.

Aufbewahrungszeitraum: Nicht länger als 5 Jahre ab dem Ende der Forschung.

(g) **Anträge für Grants, Spenden und Sponsorships**

Zwecke der Verarbeitung: Biogen erhebt und verwendet personenbezogene Daten über HCPs, wenn sie oder eine medizinische oder wissenschaftliche Institution (Healthcare Organisation oder HCO), für die sie arbeiten, einen Grant, eine Spende oder ein Sponsorship beantragen. Wir benötigen diese Informationen für folgende Zwecke:

- Abwägung eines offengelegten Interessenkonflikts oder Untersuchung eines möglichen Interessenkonflikts;
- Auswertung des beruflichen Werdegangs eines HCPs für unsere Due-Diligence-Prüfung als verantwortungsvolles Unternehmen (einschließlich der Einhaltung von Antibestechungs- und -Korruptionsgesetzen durch den HCP) und



- Bestimmung des Anspruchs des HCPs oder der HCO, bei der dieser angestellt ist, den Grant, die Spende oder das Sponsorship zu erhalten.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Name;
- Berufsbezeichnung;
- Kontaktdaten (zum Beispiel Postanschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) und
- akademische und berufliche Informationen (zum Beispiel beruflicher Werdegang, akademischer Hintergrund, Fachbereich und Spezialisierung, Veröffentlichungen und öffentliche Vorträge, Interesse an Produkten von Biogen und Behandlungsgewohnheiten).

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Biogen erhebt die meisten dieser Informationen direkt von einem HCP, wenn wir einen Antrag des HCP oder der HCO, für die dieser arbeitet, für einen Grant, eine Spende oder Sponsorship erhalten. Wir können auch aus öffentlich verfügbaren Quellen Informationen über HCPs erheben, um die Einhaltung von Antibestechungs- und Korruptionsgesetzen oder einen Interessenkonflikt des HCPs zu prüfen. Diese Informationen werden nur verarbeitet, wenn dies für die ordnungsgemäße Hintergrundprüfung des HCPs und für die Erfüllung unserer Verpflichtung, nur legitimen und ethischen Geschäftspartnern Grants, Spenden und Sponsorships zu gewähren, erforderlich ist.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: (i) das berechtigte Interesse von Biogen, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten, um den Anspruch des HCPs oder der HCO, bei der der HCP angestellt ist, auf den Erhalt des Grants, der Spende oder des Sponsorships und (ii) die Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen von Biogen bezüglich der Bekämpfung von Bestechung und Korruption, festzustellen. Wenn ein HCP die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellt, können wir möglicherweise keinen Vertrag mit dem HCP oder der HCO, für die dieser arbeitet, abschließen.

Aufbewahrungszeitraum: Solange dies erforderlich ist, damit wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen und Best Practices für ein verantwortungsvolles Unternehmen bei dem Management der Anträge für Grants, Spenden und Sponsorships sowie im Umgang mit anderen Organisationen nachkommen können, jedoch nicht länger als für einen Zeitraum von 10 Jahren ab dem Datum, an dem der entsprechende Antrag eingegangen ist.

(h) Gesetzlich vorgeschriebene Kommunikation

Zwecke der Verarbeitung: In bestimmten Fällen ist Biogen gesetzlich verpflichtet, einem HCP eine bestimmte Kommunikation zukommen zu lassen, beispielsweise als Bedingung für eine Lizenz für ein Produkt oder aufgrund identifizierter Sicherheitsprobleme.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Name und
- Kontaktdaten (zum Beispiel Postanschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer).

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Entweder aus unseren eigenen internen Quellen oder von Anbietern von Datenbanken von HCPs, die uns korrekte Kontaktdaten von HCPs zur Verfügung stellen oder die Kommunikation im Namen von Biogen versenden können.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Erforderlich für die Einhaltung einer gesetzlichen Verpflichtung von Biogen.

Aufbewahrungszeitraum: Nicht länger als für die Zwecke erforderlich, für die sie erhoben wurden, und in Übereinstimmung mit spezifischen gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungszeiträumen, jedoch höchstens für einen Zeitraum von 25 Jahren ab dem Ende der Lebenszyklus des betreffenden Biogen-Produkts.

(i) Medizinische Informationen

Zwecke der Verarbeitung: Zur Optimierung der Patientensicherheit bei der Verwendung von Biogen-Produkten bietet Biogen einen medizinischen Informationsdienst an, um auf Anfragen von Verbrauchern, Patienten und HCPs zu allen Aspekten der Verwendung oder Informationen rund um ein Biogen-Produkt zu reagieren.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Name;
- Kontaktdaten wie Adresse, E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer;
- Einzelheiten der Anfrage und
- zusätzliche ärztliche Fachinformationen (zum Beispiel um sicherzustellen, dass wir mit einem qualifizierten Arzt zusammenarbeiten).

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Wir erhalten die Daten in der Regel direkt von dem HCP (z. B., wenn uns der HCP eine E-Mail schickt oder anruft) oder von einem Dritten, der diese Informationen an uns weitergibt, wie z. B. einem Lieferanten, einem Dienstleister im Rahmen eines Homecare-Programms oder eines Contact Centers, die Anrufe in unserem Namen entgegennehmen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen unseres medizinischen Informationsdienstes auf der Grundlage der berechtigten Interessen von Biogen als verantwortungsbewusstes Pharmaunternehmen, sicherzustellen, dass allgemeine Anfragen zu unseren Produkten gestellt werden.

Aufbewahrungszeitraum: Nicht länger als für die Zwecke, für die die Daten erhoben wurden, erforderlich und in Übereinstimmung mit gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungszeiträumen. Im Allgemeinen speichern wir personenbezogene Daten zu medizinischen Informationszwecken bis zu 6 Jahre ab dem Datum der Erhebung der Daten.

(j) Klinische Studien

Biogen erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten über HCPs (einschließlich leitender Prüfärzte und Studienstandortkoordinatoren) im Zusammenhang mit den Dienstleistungen, die sie als Studienpersonal bei der Durchführung einer klinischen Studie oder einer Studie, für die Biogen ein Sponsor ist, erbringen, dies sind die folgenden drei Hauptzwecke:

- **Überprüfung des beruflichen Hintergrunds und der Qualifikationen des Studienpersonals**

Zwecke der Verarbeitung: Wir erheben Informationen über HCPs, um die Eignung des HCPs zur Durchführung seiner Aufgaben bei der Durchführung der klinischen Prüfung oder Studie zu beurteilen.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden: akademische und berufliche Informationen des HCPs (zum Beispiel beruflicher Werdegang, akademischer Hintergrund und Ausbildung, Fachbereich und Spezialisierung sowie Angaben zur beruflichen Praxis oder Lizenz).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen, denen Biogen gemäß den Gesetzen zu klinischen Studien unterliegt. Wenn ein HCP die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellt, können wir möglicherweise keinen Vertrag mit dem HCP abschließen oder diesem die Teilnahme an einer klinischen Studie verweigern.

- **Kommunikation mit HCPs als Mitglieder des Studienpersonals im normalen Geschäftsverlauf**

Zwecke der Verarbeitung: Wir erheben und verwenden die personenbezogenen Daten von HCPs, um unsere Beziehung zu diesen HCPs zu verwalten.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden: Die Informationen, die wir über das Studienpersonal erheben können, umfassen den vollständigen Namen und die Kontaktdaten (wie Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: (i) Wenn ein Vertrag zwischen dem HCP und Biogen besteht, Notwendigkeit der Verarbeitung für die Erfüllung dieses Vertrags oder (ii) wenn kein Vertrag zwischen dem HCP und Biogen besteht, liegt die Verarbeitung im berechtigten Interesse von Biogen, seine klinischen Prüfungen, Studien oder Forschung durchführen zu können. Wenn ein HCP die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellt, können wir möglicherweise keinen Vertrag mit dem HCP abschließen.

- **Management und Verwaltung geldwerter Zuwendungen an HCPs als Mitglieder des Studienpersonals.**

Zwecke der Verarbeitung: Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten von HCPs für Vergütungs- oder Erstattungsziele.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden: Die zusätzlichen Informationen, die wir über HCPs erheben, sind finanzielle Angaben (wie z. B. Bankverbindung).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: (i) Wenn ein Vertrag zwischen dem HCP und Biogen besteht, Notwendigkeit der Verarbeitung für die Erfüllung dieses Vertrags und (ii) Einhaltung unserer gesetzlichen Verpflichtungen in Bezug auf die Buchhaltung und Buchführung. Wenn ein HCP die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellt, können wir möglicherweise keinen Vertrag mit dem HCP abschließen.

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Wir erheben diese Informationen über HCPs direkt von dem HCP oder von Dritten (wie dem Arbeitgeber des HCPs oder öffentlich zugänglichen Quellen).

Aufbewahrungszeitraum: Nicht länger als 25 Jahre ab dem Ende des Lebenszyklus des betreffenden Biogen-Produkts.

(k) Fortbildungsförderung und Schulungen

Zwecke der Verarbeitung: Biogen erhebt und verwendet personenbezogene Daten über HCPs, um ihnen Fortbildungsförderung und Schulungen anbieten zu können.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Name;
- Berufsbezeichnung;
- Kontaktdaten (wie E-Mail-Adresse, Postanschrift einschließlich des Namens des Krankenhauses, in dem der HCP arbeitet, und Telefonnummer) und
- andere relevante akademische und berufliche Informationen, um den Anspruch des HCP auf Fortbildungsförderung und Schulung sowie das angemessene Niveau an Fortbildungsförderung und/oder Schulung zu bestimmen.

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Biogen erhebt die meisten dieser Informationen direkt von dem HCP, wenn wir eine Anfrage auf Fortbildungsförderung und/oder Schulung erhalten, oder von der HCO, für die dieser arbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die berechtigten Interessen von Biogen, die beantragte Fortbildungsförderung und/oder Schulung in Betracht zu ziehen, die Berechtigung des HCPs zu prüfen und das angemessene Niveau der bereitzustellenden Bildungsförderung und/oder Schulung zu bestimmen.

Aufbewahrungszeitraum: Nicht länger als 10 Jahre ab dem Datum der Erhebung der Daten.

(l) Meetings und Veranstaltungen

Zwecke der Verarbeitung: Biogen erhebt und verwendet personenbezogene Daten über HCPs, wenn sie sich für virtuelle oder persönliche Meetings oder Veranstaltungen registrieren oder daran teilnehmen.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden: Welche personenbezogenen Daten wir über einen HCO erheben, hängt davon ab, ob der HCP an der Veranstaltung teilnimmt. Üblicherweise umfassen diese Daten jedoch:

- Name;
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer) und
- zusätzliche ärztliche Fachinformationen (z. B., um sicherzustellen, dass der HCP tatsächlich ein HCP ist).

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Biogen erhebt die meisten dieser Informationen direkt von dem HCP, wenn er sich für das Meeting oder die Veranstaltung registriert oder seine Teilnahme daran bestätigt, oder von der HCO, für die dieser arbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die berechtigten Interessen von Biogen, diese personenbezogenen Daten von dem HCP zu erheben, um das Meeting oder die Veranstaltung zu managen und die Teilnahme des HCPs zu verwalten sowie in einigen Fällen die Registrierung eines HCPs für das Meeting oder die Veranstaltung in unserem Tool für das Veranstaltungsmanagement abzuwickeln.

Aufbewahrungszeitraum: Nicht länger als 10 Jahre ab dem Datum der Erhebung der Daten.

(m) Zugangsprogramme („Access Programmes“)

Zwecke der Verarbeitung: Biogen finanziert Zugangsprogramme (sog. „Access Programmes“ wie etwa ein Härtefallprogramm), die geeigneten Patienten Zugang zu Prüfpräparaten von Biogen geben, von denen die Patienten laut ihres HCPs profitieren würden. Biogen erhebt und verwendet personenbezogene Daten über HCPs, um die Anspruchsberechtigung ihrer Patienten für ein Biogen-Zugangsprogramm zu bestimmen, um ein Online-Konto für den HCP zu erstellen, um Bestellungen für Biogen-Produkte zu erleichtern, wenn ein solcher Zugang gewährt wird, und um das Zugangsprogramm zu verwalten.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Name;
- Krankenhaus und Abteilung;
- Kontaktdaten (einschließlich E-Mail-Adresse, Postanschrift und Telefonnummer) und
- andere Informationen, die für die Berechtigung des Patienten zur Aufnahme in das von Biogen finanzierte Zugangsprogramm relevant sind (wie z. B. die professionelle Meinung des HCPs darüber, ob der Patient die Einschlusskriterien erfüllt, die erwartete Notwendigkeit des Patienten, Zugang zum Biogen-Produkt zu erhalten, und die potenziellen Vorteile für den Patienten, wenn der Zugang gewährt wird, usw.)

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Direkt von dem HCP.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die berechtigten Interessen von Biogen als verantwortliches pharmazeutisches Unternehmen, das solche Programme finanziert, die einen frühzeitigen Zugang zu Biogen-Produkten (die von der für die Zulassung von Medikamenten im Land des HCPs zuständige Gesundheitsbehörde noch nicht für die kommerzielle Verwendung zugelassen sind), außerhalb eines klinischen Programms und einer kommerziellen Umgebung ermöglichen sollen. In einigen Fällen kann Biogen die Daten des HCPs erheben und verwenden, um die gesetzlichen und regulatorischen Verpflichtungen von Biogen zu erfüllen.

Aufbewahrungszeitraum: Nicht länger als 25 Jahre ab dem Ende des Lebenszyklus des betreffenden Biogen-Produkts.

(n) Websites ClinicalTrials.gov und BiogenTrialLink.com

Zwecke der Verarbeitung: Biogen ist verpflichtet, alle seine klinischen Studien auf www.clinicaltrials.gov, einer Registrierungs- und Ergebnisdatenbank für klinische Studien mit menschlichen Probanden („CTG“), zu registrieren. Die Webseite wird von der United States National Library of Medicine am National Institute of Health, 8600 Rockville Pike, Bethesda, MD 20894, USA, betrieben. Jeder CTG-Datensatz enthält zusammenfassende Informationen zu dem Prüfplan einer Studie und enthält Kontaktinformationen für die Standorte der Studie. Die Informationen zu den Prüfzentren auf CTG werden dann automatisch in die Biogen Trial Link-Website (www.biogentriallink.com) eingetragen. Dies ist eine digitale Plattform, über die Patienten, Betreuer, HCPs und Prüfzentren mehr über vergangene, gegenwärtige und zukünftige klinische Studien von Biogen erfahren können („**Biogen Trial Link**“). Beide Webseiten bieten Studientransparenz, unterstützen den Patientenzugang und helfen, klinische Studien zu operationalisieren.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht: Biogen erhebt personenbezogene Daten von HCPs, übermittelt sie an CTG und zeigt sie dann auf dem Biogen Trial Link an, basierend auf den folgenden Rechtsgrundlagen gemäß Datenschutzrecht:

- **Vollständiger Name, Berufsbezeichnung/Rolle, Institution, Anschrift der Institution, allgemeine E-Mail-Adresse der Institution und allgemeine Kontaktnummer der Institution** – Biogens berechnete Interessen, so vielen Teilnehmern wie möglich Informationen über unsere klinischen Studien zur Verfügung zu stellen.
- **Direkte E-Mail-Adresse des HCPs und direkte Telefonnummer oder Mobiltelefonnummer** – Einwilligung.

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Direkt von dem HCP.

Aufbewahrungszeitraum: Nicht länger als 25 Jahre ab dem Ende der Lebenszyklus des betreffenden Biogen-Produkts.

(o) Webseiten zur Patientenrekrutierung

Zwecke der Verarbeitung: Biogen verwaltet Webseiten zur Patientenrekrutierung, über die HCPs ihre Informationen angeben können, damit sie kontaktiert werden können, um mehr über eine klinische Studie zu erfahren, für die Biogen Patienten rekrutiert.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Name und
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer).

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Direkt von dem HCP.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die berechtigten Interessen von Biogen, diese Informationen über den HCP zu erheben, um auf die Anfrage des HCPs nach weiteren Informationen zu reagieren.

Aufbewahrungszeitraum: Für einen Zeitraum von maximal 30 Tagen nach Abschluss der Patientenaufnahme in die klinische Studie, auf die sich die Anfrage des HCPs bezieht.

(p) Patientenbegleitprogramme

Zwecke der Verarbeitung: Biogen erhebt und verwendet personenbezogene Daten über HCPs, die an einem von Biogen finanzierten Begleitprogramm beteiligt sind, das Patienten unterstützt und begleitet, denen im Rahmen ihrer Behandlung einer bestimmten Krankheit ein Biogen-Produkt verschrieben wurde.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Name;
- Angaben zum medizinischen Zentrum;
- Art der Beziehung des HCPs zum Patienten;
- Einzelheiten zur Beteiligung des HCPs an der Versorgung des Patienten und
- Einzelheiten zu allen Kontakten, die der HCP möglicherweise mit einer Krankenschwester oder einem Mitarbeiter des Programms zur Unterstützung von Patienten hatte.

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Direkt vom HCP, der in das Begleitprogramm aufgenommen wurde.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die berechtigten Interessen von Biogen, diese Informationen über den HCP zu erheben, um uns bei der Bereitstellung relevanter Informationen, Unterstützung und Versorgung für den Patienten und den HCP zu unterstützen, um die gesundheitlichen Ergebnisse bei der Behandlung des Patienten zu optimieren.

Aufbewahrungszeitraum: Solange der Patient des HCPs in das Begleitprogramm aufgenommen ist. Wenn der Patient das Programm verlässt: 6 Jahre ab dem Datum des letzten Kontakts mit dem HCP.

Biogen speichert und verarbeitet die personenbezogenen Daten, die es über Sie gespeichert hat und die Sie nicht direkt identifizieren, für statistische Zwecke für einen Zeitraum von 25 Jahren ab dem Ende des Lebenszyklus des Produkts.

(q) Gezielte Werbung

Zwecke der Verarbeitung: Biogen platziert gelegentlich Werbung auf Social-Media-Webseiten wie LinkedIn und stellt der Social-Media-Webseite personenbezogene Daten von HCPs zur Verfügung, um zu überprüfen, ob die HCPs von Biogen Mitglieder der Webseite sind, damit der Webseiten-Betreiber seine eigenen Daten über Sie abgleichen kann, um Werbung über unsere Produkte und Dienstleistungen bereitzustellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Auf diese Weise können wir Ihnen über die Social-Media-Webseite Inhalte, wissenschaftliche Informationen oder Initiativen zusenden, die besser auf Ihre Interessen zugeschnitten sind.

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Name;
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer) und
- berufliche Informationen (zum Beispiel Praxis/Fachbereich und Identifikationsnummer des HCPs).

Wie wir die personenbezogenen Daten erhalten: Direkt von dem HCP durch Interaktionen mit Biogen und aus öffentlich zugänglichen Quellen wie Datenbanken von HCPs.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die berechtigten Interessen von Biogen, HCPs relevante Inhalte bereitzustellen und unsere Beziehung zu HCPs zu verbessern.

Aufbewahrungszeitraum: Nicht länger als 5 Jahre ab dem Datum der Erhebung.

Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte und internationale Übermittlung

Gelegentlich kann es außerdem erforderlich sein, dass Biogen die personenbezogenen Daten von HCPs Dritten zur Verfügung stellt. Zu solchen Dritten gehören unter anderem:

(a) Verbundene Unternehmen

Wir können personenbezogene Daten für in diesem Datenschutzhinweis beschriebene Zwecke unseren verbundenen Unternehmen offenlegen. Eine vollständige Liste der verbundenen Unternehmen von Biogen finden Sie unter www.biogen.com unter „Kontakt“. Die folgenden Länder, in denen sich verbundene Unternehmen befinden, hat die Europäische Kommission als Länder anerkannt, die gemäß ihren Datenschutzgesetzen ein angemessenes Datenschutzniveau bieten: Argentinien, Kanada, Japan, Neuseeland, die Republik Korea, die Schweiz und das Vereinigte Königreich. Eine Liste aller Angemessenheitsentscheidungen finden Sie auf der Webseite der Europäischen Kommission. Für alle anderen verbundenen Unternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verfügt Biogen über Standardvertragsklauseln zwischen zwei Verantwortlichen, um ein angemessenes Datenschutzniveau zu gewährleisten.

(b) Dienstleistungsanbieter und Geschäftspartner

Biogen kann Dienstleistungsanbieter einsetzen, um uns Dienstleistungen bereitzustellen, die eine Offenlegung personenbezogener Daten von HCPs gegenüber solchen Drittparteien erfordern. Dies umfasst Dienstleistungsanbieter, die:

- IT-, Technologie- oder Datenspeichersysteme oder -lösungen bereitstellen oder hosten;
- Unterstützung für klinische Prüfungen und Studien bereitstellen;
- Marketing- oder Marktforschungsleistungen bereitstellen;
- die Erstellung und Verbreitung von aufklärenden Informationen über Krankheiten sowie Produktkampagnen und -materialien, Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen;
- Beratungsleistungen bereitstellen, wie z. B. Advisory Boards und sonstige Berater;
- bei der Verwaltung von Anfragen Dritter, wie z. B. Beschwerden, medizinischen Informationen und Sicherheitsmeldungen, helfen und
- die Organisation von Kongressen, Veranstaltungen und Meetings unterstützen.

Biogen kann auch personenbezogene Daten von HCPs an Geschäftspartner weitergeben, wie z. B.:

- externe Wissenschaftler und HCPs, um uns bei Healthcare Compliance Aktivitäten zu unterstützen und diese zu prüfen;
- Einrichtungen und andere Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten, um unsere klinischen oder kommerziellen Aktivitäten zu unterstützen (z. B. für klinische Studien und Begleitprogramme für Patienten);
- andere Unternehmen, mit denen wir hinsichtlich der gemeinsamen Entwicklung, Verbreitung und/oder Vermarktung bestimmter Produkte oder Dienstleistungen zusammenarbeiten, und
- Parteien, die Beratungsleistungen, Überwachung und relevante Korrektur-/Präventivmaßnahmen bereitstellen, wie z. B. Berater, Wirtschaftsprüfer, Buchhalter, Sachbearbeiter, Rechtsberater und ähnliche Beauftragte.

Dienstleistungsanbietern und Geschäftspartnern ist die Verarbeitung personenbezogener Daten von HCPs lediglich für Zwecke gestattet, die im Einklang mit diesem Datenschutzhinweis stehen, und sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten gemäß allen geltenden Datenschutzgesetzen zu schützen. Wenn sich die Partei in einem Land befindet, von dem die Europäische Kommission festgestellt hat, dass es nach seinen Datenschutzgesetzen ein angemessenes Datenschutzniveau bietet, stützen wir uns für die Übermittlung auf diese Angemessenheitsentscheidung. Für alle anderen Länder außerhalb des EWR verfügt Biogen über Standardvertragsklauseln zwischen Verantwortlichem und Auftragsverarbeiter bzw. zwischen Verantwortlichem und Verantwortlichem (wie jeweils zutreffend), um ein angemessenes Datenschutzniveau zu gewährleisten.

(c) Aufsichts- und Regierungsbehörden

Unter bestimmten Umständen können wir im Falle von Streitigkeiten verpflichtet sein, personenbezogene Daten von HCPs bereitzustellen, die von Aufsichts- und Gesundheitsbehörden, einschließlich Regierungsstellen, Datenschutzbehörden, Steuerbehörden oder Gerichten angefordert werden. Soweit zulässig und machbar und um Ihr Recht auf den Schutz Ihrer Daten zu schützen, unternimmt Biogen angemessene Schritte, um Informationen zu entfernen oder zu anonymisieren, die Sie direkt oder indirekt identifizieren können, und die Menge der personenbezogenen Daten, die wir an diese Parteien übermitteln oder an diese übertragen, auf ein Minimum zu beschränken. Wir ergreifen außerdem angemessene Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass die anfordernde Stelle sich der Sensibilität der personenbezogenen Daten bewusst ist, die er erhalten wird.

Wir behalten uns das Recht vor, bei der Prüfung und Verfolgung von Benutzern, die unsere Regeln verletzen oder sich an illegalen Aktivitäten beteiligen oder Personen, die in unserem Verantwortungsbereich liegende personenbezogene Daten schädigen, die Strafverfolgungsbehörden zu informieren und mit ihnen zusammenzuarbeiten.

(d) Unternehmenstransaktionen

Im Zusammenhang mit einer Neustrukturierung, einer Fusion, einem Verkauf, einem Joint Venture, einer Abtretung, einer Übertragung oder einer sonstigen Veräußerung unseres gesamten Unternehmens, unserer gesamten Vermögenswerte oder unseres gesamten Bestands oder eines Teils davon, einschließlich im Zusammenhang mit einer Insolvenz oder mit ähnlichen Verfahren, legen wir personenbezogene Daten von HCPs möglicherweise gegenüber Dritten oder ihren Beratern offen. Wenn sich diese Dritten in Ländern befinden, von denen die Europäische Kommission festgestellt hat, dass sie nach ihren Datenschutzgesetzen ein angemessenes Datenschutzniveau bieten, stützen wir uns für die Übermittlung auf diese Angemessenheitsentscheidung. Für alle anderen Länder außerhalb des EWR verfügt Biogen über Standardvertragsklauseln zwischen zwei Verantwortlichen, um ein angemessenes Datenschutzniveau zu gewährleisten.

Obenstehende Übertragungen umfassen auch Übertragungen außerhalb des Landes des HCPs in Länder, die kein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten nach dem nationalen (bezugnehmend auf das jeweilige Land des HCPs) oder europäischen Datenschutzgesetz gewährleisten. In diesen Fällen ergreift Biogen stets angemessene Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die Daten des HCPs bei der Übertragung an solche Länder, einschließlich den oben genannten, angemessen geschützt sind. Auf Aufforderung eines HCPs (Kontaktinformationen siehe unten) stellt Biogen weitere Informationen zu Empfängern personenbezogener Daten und zu Datenübertragungsvereinbarungen mit Empfängern außerhalb des EWR bereit.

Datenschutzrechte

Ein HCP kann Biogen jederzeit kontaktieren, wenn dieser auf seine personenbezogenen Daten zugreifen möchte oder Informationen über die personenbezogenen Daten wünscht, die wir von ihm aufbewahren (wie z. B. die Quelle der personenbezogenen Daten). Ein HCP kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten aus legitimen Gründen widersprechen, die Einschränkung ihrer Verarbeitung und deren Korrektur und Löschung verlangen. Ein HCP kann auch das Recht auf Datenübertragbarkeit haben.

Wenn Biogen personenbezogene Daten eines HCP auf Grundlage seiner Einwilligung verarbeitet, kann der HCP seine Einwilligung jederzeit ohne Nachteile widerrufen, indem er uns unter untenstehenden Kontaktangaben kontaktiert oder, im Falle einer E-Mail, indem er auf die in der E-Mail enthaltene Funktion „Abmelden“ klickt. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Widerruf der Einwilligung.

Bitte beachten Sie, dass einige dieser Rechte durch die relevanten Datenschutzgesetze beschränkt werden und dass wir berechtigt sind, die personenbezogenen Daten von HCPs zur Ausübung unserer rechtlichen Verpflichtungen zu erfassen, zu verarbeiten und aufzubewahren (z. B.: Daten bezüglich eines unerwünschten Ereignisses). Wir können von einem HCP verlangen, zusätzliche Informationen bereitzustellen, die zur Bestätigung seiner Identität erforderlich sind, bevor wir jeglichen von ihm gestellten Anforderungen nachkommen.

Kontaktinformation

Nach dem Datenschutzgesetz ist ein „Verantwortlicher“ die juristische Person, die für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich ist und Ihnen bei der Ausübung Ihrer Datenschutzrechte behilflich ist. Biogen ist in Verbindung mit diesem Datenschutzhinweis der Verantwortliche der personenbezogenen Daten von HCPs. Wenn Sie ein HCP sind und Fragen oder Bedenken bezüglich dieses Datenschutzhinweises oder der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Ihre Rechte wie oben dargelegt ausüben möchten, können Sie sich per E-Mail an privacy@biogen.com an den Datenschutzbeauftragten von Biogen wenden. Sie können, falls Sie es für nötig erachten, eine Beschwerde bei Ihrer örtlichen Datenschutzaufsichtsbehörde einreichen, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Datenschutzrechte verletzt wurden.